



Die gymnasiale Oberstufe im achtjährigen Bildungsgang

am

**Ganztagsgymnasium Johannes Rau
Wuppertal**

(Kurzfassung – Alle Angaben ohne Gewähr.)



II. Qualifikationsphase (Q1/Q2)



Aufgabenfelder und Fächer

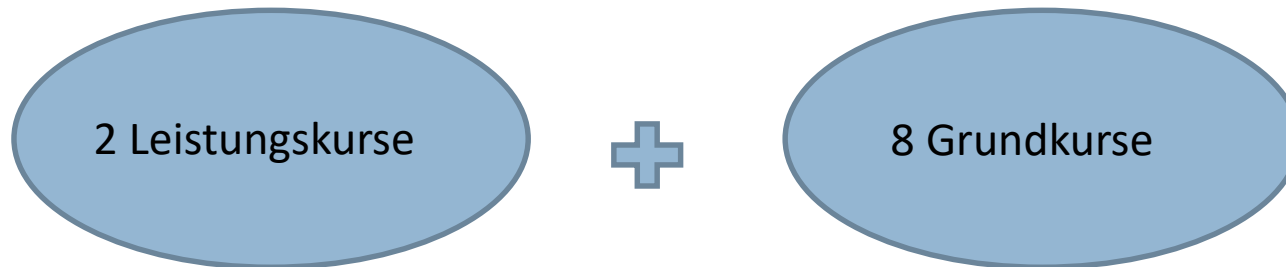
Aufgabenfeld I	sprachlich – literarisch – künstlerisch	Deutsch alle Fremdsprachen (E, F, S, I) Kunst und Musik
Aufgabenfeld II	gesellschafts- wissenschaftlich	Erziehungswissenschaft, Geographie, Geschichte, Philosophie, Sozialwissenschaften
Aufgabenfeld III	mathematisch – naturwissenschaftlich - technisch	Mathematik Biologie, Chemie, Physik, Informatik
außerhalb der Aufgabenfelder		Religionslehre Sport
Vertiefungsfächer	in Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen	
Projektkurse	in Anbindung an Referenzfächer (nur in der Q-Phase)	



Die Qualifikationsphase

Belegungsverpflichtung:

mind. 38 anrechenbare Kurse, durchschnittlich 34 Wochenstunden



- Leistungskurse (Lk): 5-stündig
- Grundkurse (Gk): 3-stündig
- Ausnahmen: -> neu einsetzende Fremdsprachen: 4-stündig
 -> Vertiefungs- und Projektkurse: 2-stündig



Projektkurse

- Angebot der Qualifikationsphase
- zweistündiger Jahreskurs, ggf. schuljahresübergreifend (Q1/Q2)
- Anbindung an ein Referenzfach (Leistungskurs oder Grundkurs aus der Qualifikationsphase), ggf. auch fächerverbindend oder fachübergreifend
- Die Belegung ist optional, sofern die Schule im Rahmen ihrer Profilbildung nichts anderes entscheidet.
- Jahresnote am Ende des PK, Anrechnung im Umfang von 2 Gk oder alternativ als besondere Lernleistung (dann wie ein 5. Abiturfach)
- Abgrenzung von der Obligatorik des Lehrplans
- Gruppenarbeiten auch im Rahmen der Abschlussleistung sind möglich.
- Belegung entpflichtet von der Erstellung einer Facharbeit.



Wahl der 4 Abiturfächer (2 LK und 2 Gk)

- Zwei Fächer aus dem Kanon: Deutsch, Mathematik, Fremdsprache
- Abdeckung aller 3 Aufgabenfelder

Aufgabenfeld I	sprachlich – literarisch – künstlerisch	D E, F, S, I KU, MU
Aufgabenfeld II	gesellschafts-wissenschaftlich	GE, SW, EK, EW, eR, kR, PL
Aufgabenfeld III	mathematisch – naturwissenschaftlich - technisch	M BI, CH, PH, IF

Wichtig: Kunst oder Musik können das Aufgabenfeld I allein nicht abdecken.

- Erster Leistungskurs muss Deutsch, Mathematik, eine fortgeführte Fremdsprache (Englisch) oder eine Naturwissenschaft (Biologie) sein. (siehe LK-Wahlen / Folie 11)



- Am GGJR sind folgende Fächer als Leistungskurse möglich:

Aufgabenfeld I	sprachlich – literarisch – künstlerisch	Deutsch Englisch Kunst
Aufgabenfeld II	gesellschafts- wissenschaftlich	Erziehungswissenschaft Geographie Geschichte Sozialwissenschaften
Aufgabenfeld III	mathematisch – naturwissenschaftlich - technisch	Mathematik Biologie



LK-Wahlen
(zwei LKs sind zu wählen, der 1. LK aus dem verpflichtenden Fächerkanon, der 2. LK aus dem Wahlbereich)

1. LK (Pflicht)	2. LK (Wahl)
Deutsch Mathematik FS (Englisch) NW (Biologie)	Erziehungswissenschaft Geographie Geschichte Kunst (nicht mit Biologie als 1.LK möglich) Sozialwissenschaften ...und falls nicht als 1. LK gewählt auch: Biologie Deutsch Mathematik Englisch



Konsequenzen der Bedingungen für die Wahl der Abiturfächer (2 Fächer aus D, M, FS)

➡ Folgende Abiturskombinationen sind – unabhängig von der Wahl als LK oder GK – ausgeschlossen:

- > zwei Naturwissenschaften
- > Naturwissenschaften + Kunst oder Musik

➡ Folgende Kombinationen bedingen Mathematik als Abiturfach:

- > die Wahl von Kunst oder Musik
- > die Wahl von zwei Fremdsprachen
- > die Wahl von zwei Gesellschaftswissenschaften



Klausurverpflichtungen in der Qualifikationsphase

- alle 4 Abiturfächer
- Deutsch
- Mathematik
- eine Fremdsprache (immer die neu einsetzende FS)
- eine weitere Fremdsprache oder ein weiteres Fach aus dem NW -Bereich

➔ Klausuren in der Qualifikationsphase in mindestens 5 Fächern

- in jedem schriftlichen Fach 2 Klausuren pro Halbjahr
- Benotung: Punktesystem von 1+ (15P.) bis 6 (0P.)
- In der Q1 wird die 1. Klausur im 2. Hj. durch eine Facharbeit ersetzt.

Im letzten Halbjahr der Q2 gelten Sonderregelungen.



Berechnung der Gesamtqualifikation Basis: 102 Wochenstunden

Block I (mindestens 200, höchstens 600 Punkte):

- Einbringung von **35 – 40 anrechenbaren Kursen** der **4 Halbjahre** der **Q-Phase**.
- Pflichtkurse gem. § 28 APO-GOSt.
- Leistungskurse werden bei der Zahl der Schulhalbjahresergebnisse (S) doppelt, Grundkurse einfach gewertet.
- Endnote im Projektkurs kann im Umfang von 2 Halbjahresnoten auf die Grundkurse angerechnet werden.
- Berechnung gemäß Formel:

$$E I = (P : S) \times 40$$

$$\text{z.B.: } (215 : 43) \times 40 = 200$$

27 GK + 8 LK (einfache Wertung)
=> **35 Kurse** + nochmal 8 (da LK doppelt) => 43

E I = (Gesamt-)Ergebnis Block I

P = Erzielte Punkte in den eingebrachten Fächern in 4 Schulhalbjahren

S = Anzahl der Schulhalbjahresergebnisse (Kurse) (doppelt gewichtete Fächer zählen auch doppelt).

Block II (mindestens 100, höchstens 300 Punkte):

- Leistungen in den 4 Abiturfächern (je 5-fache Wertung)



Zulassung zum Abitur – Leistungsdefizite (weniger als 5 Punkte) Bei Einbringung von allen 4 Kursen der Abiturfächer

Bei Einbringung von:

35 – 37 Kursen: **7** Defizite, davon höchstens 3 Leistungskursdefizite

38 – 40 Kursen: **8** Defizite, davon höchstens 3 Leistungskursdefizite

Kein anzurechnender Kurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden.
In Block I müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden.



Abschlüsse in der Qualifikationsphase

- zum Ende der Q2: -> Abitur
- zum Ende der Q1:-> schulischer Teil der FHR,
falls am Ende der Q1 noch nicht erreicht,
zum Ende des 1. Halbjahres oder des
2. Halbjahres der Q2 möglich
(gewertet werden 2 aufeinander folgende
Halbjahre)



Weitere Informationen unter

- www.schulministerium.nrw.de
- www.standardsicherung.nrw.de
- Merkblätter:
www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulsystem/Schulform/Gymnasium/Merkblaetter
- Schulintern:
Frau Kellner (kommissarische Oberstufenkoordinatorin)
Frau Efstratiou (Jahrgangsstufenleiterin)
Herr Lago Casal (Jahrgangsstufenleiter)